



# DAI Cockpit

## Verwendung von Makros

Individuelle Konfiguration von  
Funktionen

# DALI Cockpit Verwendung von Makros

## Content

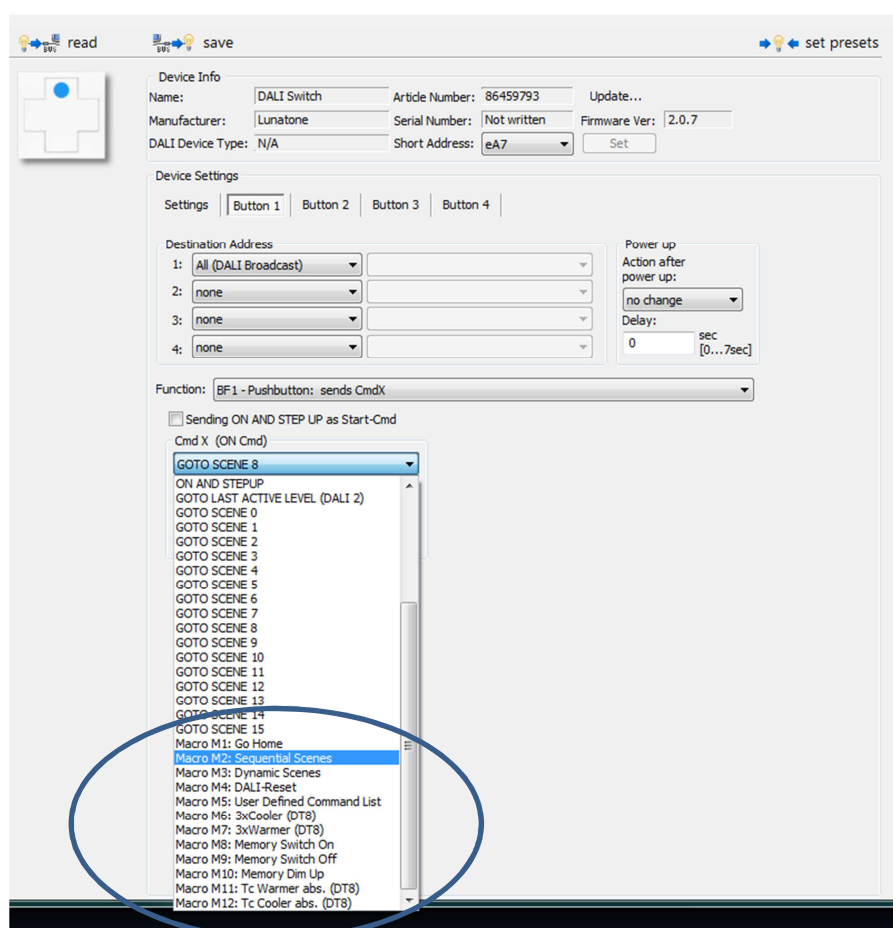
1. Was versteht man unter "Makros" in Zusammenhang mit Steuergeräten von Lunatone ..... 3
2. Wie erstellt man eine benutzerdefinierte Befehlsliste? ..... 5
3. Beispiele für Benutzerdefinierte Befehlslisten..... 8

## 1. Was versteht man unter “Makros” in Zusammenhang mit Steuergeräten von Lunatone

Unter einem Makro wird die Umsetzung einer individuellen oder nicht trivialen Funktion verstanden. Diese Funktionen können von einem Steuergerät verwendet und zum Beispiel durch Tastendruck gestartet oder gestoppt werden. Es wird also der Taste im DALI-Cockpit kein einfacher DALI-Befehl zugewiesen sondern eine Funktion aufgerufen.

In Abb.1 ist am Beispiel des DALI Switch das unter Ende des Dropdown-Menüs mit den verfügbaren Makrofunktionen dargestellt.

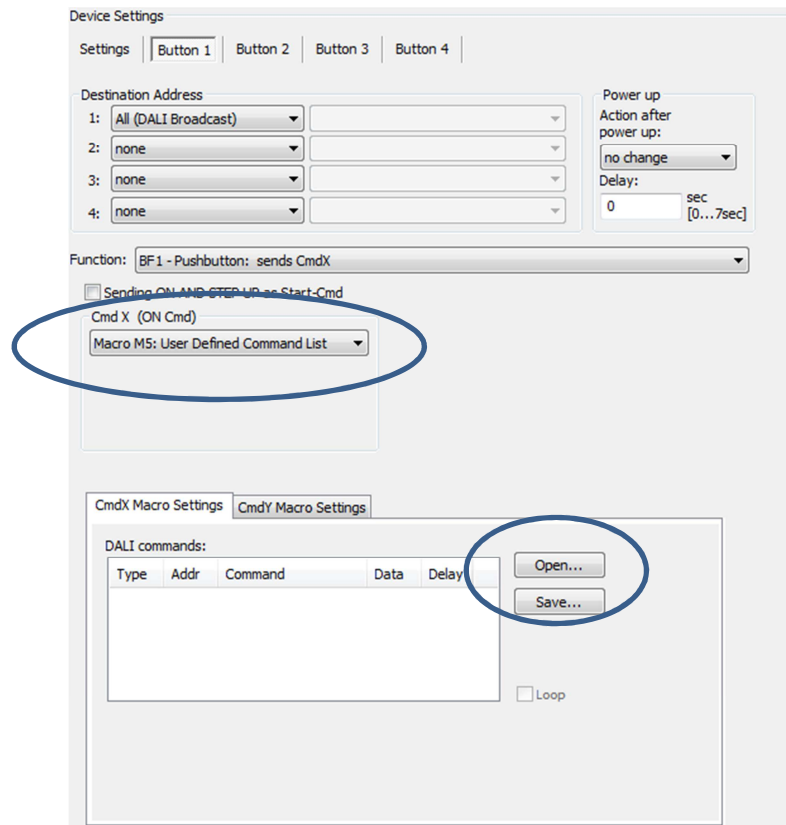
Grundsätzlich wird bei den Makros zwischen bereits vordefinierten Funktionen und einer benutzerdefinierten Befehlsliste (Makro M5) unterschieden.



1: Dropdown Auswahlmnü: DALI-Befehl oder Makro

Makros vordefinierter Funktionen sind oft benötigte Funktionen welche vom Gerät selbst unterstützt werden. Dies ermöglicht zum Beispiel das sequentielle Weiterschalten bei jedem Tastendruck (M2) oder den Start einer dynamischen Abfolge von Szenen (M3). Diese Funktionen lassen sich mit einigen wenigen Parametern und einem vordefinierten Formular konfigurieren.

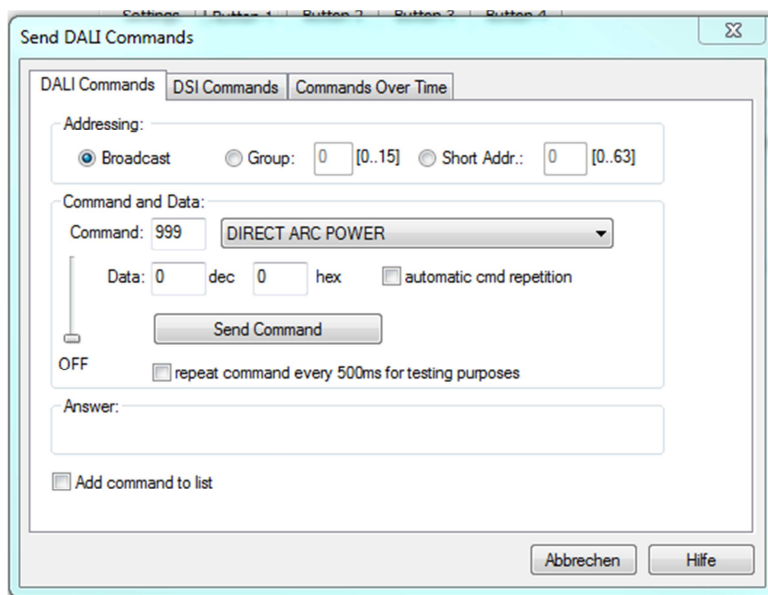
Eine benutzerdefinierte Befehlsliste hingegen ist eine beliebige Abfolge von DALI-Befehlen. Diese kann vom Benutzer erstellt und gespeichert werden. Eine abgespeicherte Befehlsliste kann dann jederzeit geladen werden.



2: Befehlsliste laden und dem Button 1 als Makro M5 zuweisen

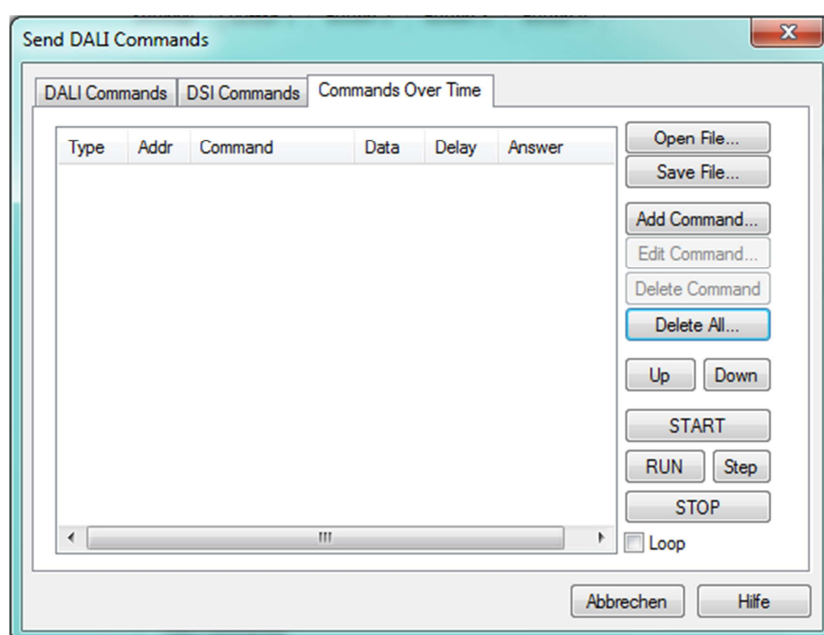
## 2. Wie erstellt man eine benutzerdefinierte Befehlsliste?

Eine benutzerdefinierte Befehlsliste kann im DALI-Cockpit mithilfe des Menüpunkts „DALI-Befehle“ erstellt werden. Dieses finden Sie entweder als Unterpunkt im Menü „DALI-Bus“ oder aber nach Aufruf der Seite des verwendeten DALI-Interfaces (DALI USB, DALI SCI).



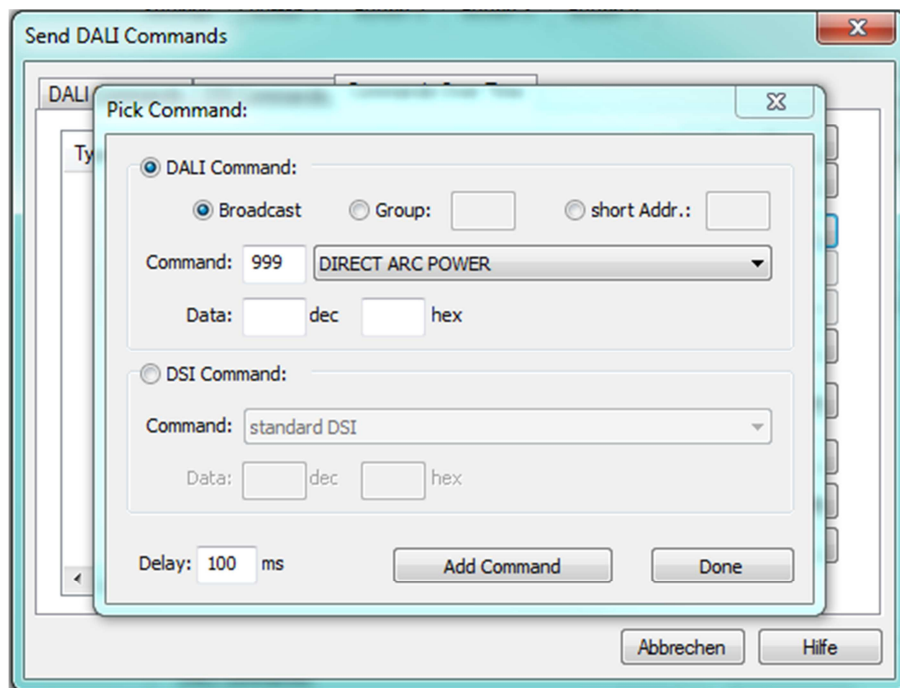
### 3: Menü DALI Befehle

In diesem Menü können Sie einerseits manuell DALI-Befehle (oder auch DSI-Befehle) versenden, im Reiter „Commands Over Time“ können Sie eine Liste von DALI-Einzelbefehlen erstellen und abspeichern, bzw. eine bereits erstellte Liste Laden und Editieren.



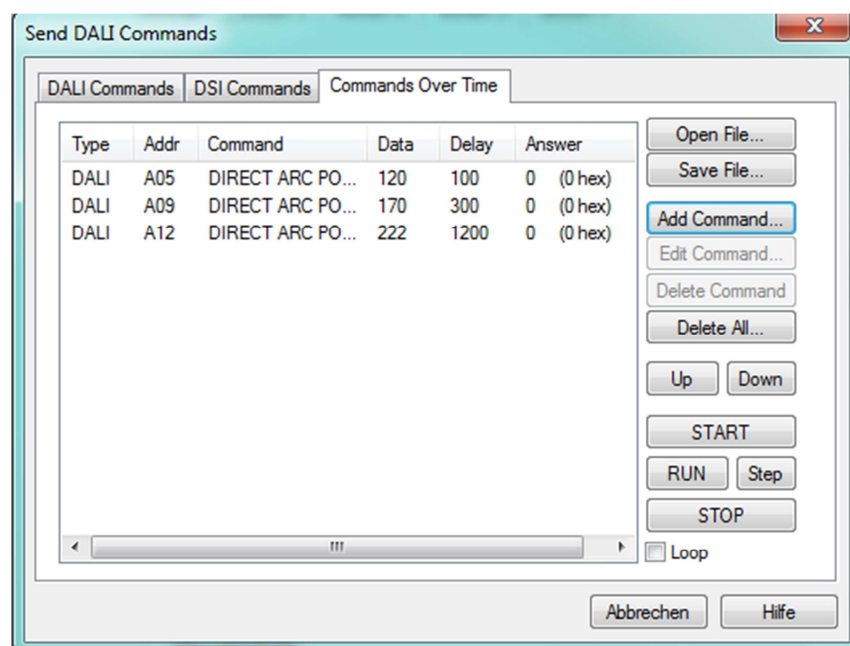
### 4: Menu zum Bearbeiten einer Befehlsliste

In diesem Editor können beliebig Befehle hinzugefügt werden. Zu jedem Eintrag gehört die Definition der Adresse (Einzeladresse, Gruppe oder Broadcast), der Befehl und optional eine Verzögerungszeit, die abgewartet werden soll, bevor der nächste Befehl in der Liste ausgeführt wird.



5: Befehle hinzufügen

Als mögliches Beispiel für eine benutzerdefinierte Befehlsliste sei hier das zeitlich versetzte Einschalten verschiedener Betriebsgeräte auf unterschiedliche Helligkeitswerte umgesetzt:



6: Benutzerdefinierte Befehlsliste

Diese Liste kann nun als File (\*.cot) abgespeichert werden und für jede Taste von Lunatone-Steuergeräten mithilfe des Makros M5 verwendet werden.

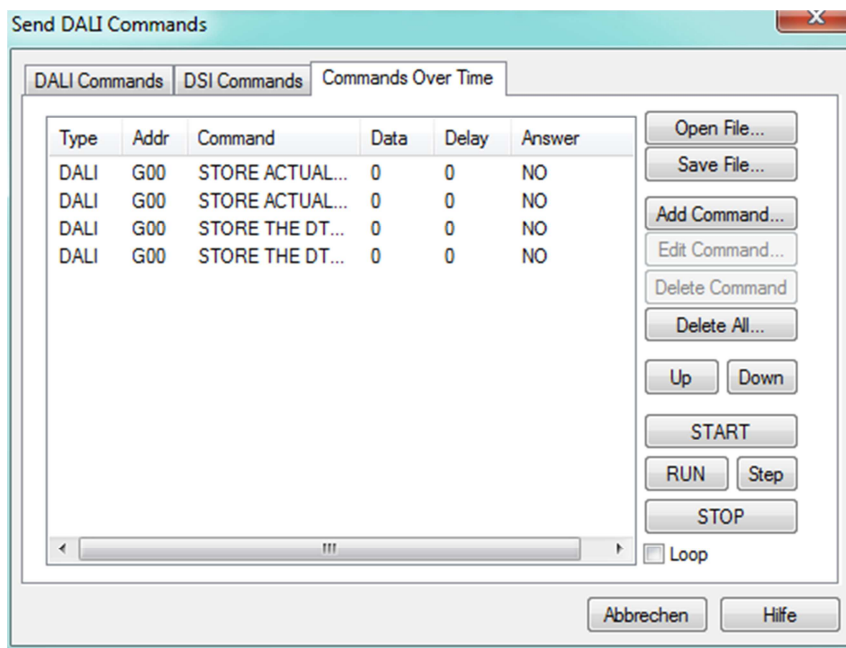
**Wichtig:** Eine benutzerdefinierte Befehlsliste ermöglicht höchste Flexibilität. Beachten Sie jedoch, dass in den Einträgen der Befehlsliste schon eine Adresse für den jeweiligen Befehl definiert ist. Die Zieladressenangabe bei den Tasten ist daher bei Verwendung von benutzerdefinierten Befehlslisten nicht gültig.

**Achtung:** Bei den meisten Lunatone Steuergeräten ist der Makrospeicher einer Taste begrenzt. Typischerweise sind Listen mit bis zu 19 Befehlen möglich. Details dazu finden Sie im Datenblatt des jeweiligen Geräts.

### 3. Beispiele für Benutzerdefinierte Befehlslisten

#### Dynamische Szene:

Speichern einer aktuellen Einstellung als Szene, sodass diese Einstellung immer wieder aufgerufen werden kann, hier am Beispiel von Gruppe 0:



Testen Sie die Befehlsliste durch drücken von „Start“, das Ergebnis können Sie mithilfe des DALI-Monitors überprüfen:

Type	Hex Data	Address	Command	Time	Date
Conf	8121	G0	STORE ACTUAL LEVEL IN THE DTR	16:42:09	24.03.2016
Conf	8121	G0	STORE ACTUAL LEVEL IN THE DTR	16:42:09	24.03.2016
Conf	8140	G0	STORE THE DTR AS SCENE 0	16:42:09	24.03.2016
Conf	8140	G0	STORE THE DTR AS SCENE 0	16:42:09	24.03.2016

#### Dynamische Gruppe:

Erweitern/Einschränken des Wirkungsbereichs einer Steuerung, indem Geräte oder Gruppen zu der Gruppe welche die Steuerung bedient hinzugefügt oder daraus entfernt werden. Im unteren Beispiel werden A0 und A2 zu Gruppe 2, die von einem Steuergerät bedient wird hinzugefügt bzw. wieder entfernt.

Type	Hex Data	Address	Command	Time	Date
Conf	0162	A0	ADD TO GROUP 2	16:45:48	24.03.2016
Conf	0162	A0	ADD TO GROUP 2	16:45:48	24.03.2016
Conf	0562	A2	ADD TO GROUP 2	16:45:48	24.03.2016
Conf	0562	A2	ADD TO GROUP 2	16:45:48	24.03.2016



Type	Hex Data	Address	Command	Time	Date
Conf	0172	A0	REMOVE FROM GROUP 2	16:47:17	24.03.2016
Conf	0172	A0	REMOVE FROM GROUP 2	16:47:17	24.03.2016
Conf	0572	A2	REMOVE FROM GROUP 2	16:47:17	24.03.2016
Conf	0572	A2	REMOVE FROM GROUP 2	16:47:18	24.03.2016

### Variabler Wirkungsbereich für kurzen und langen Tastendruck:

Bei Lunatone-Steuergeräten wird für kurzen und langen Tastendruck derselbe Wirkungsbereich verwendet. Um diese Einschränkung zu umgehen kann der jeweilige DALI-Befehl (Zieladresse inklusive!!!) als benutzerdefinierte Befehlsliste abgespeichert werden und anschließend die jeweilige Liste mithilfe der Makrofunktion M5 dem kurzen bzw. langen Tastendruck zugewiesen werden.

### Beliebige zeitliche Abläufe von Steuerbefehlen:

Wie schon als Beispiel beim Erstellen der Befehlslisten angeführt, kann natürlich jede beliebige Abfolge von Steuerbefehlen gesendet werden.

Type	Hex Data	Address	Command	Time	Date
DAP	80FA	G0	DIRECT ARC POWER 250 (90%)	17:10:24	24.03.2016
DAP	8064	G0	DIRECT ARC POWER 100 (1.5%)	17:10:29	24.03.2016
IAP	8513	G2	GOTO SCENE 3	17:10:34	24.03.2016
IAP	8519	G2	GOTO SCENE 9	17:10:36	24.03.2016
IAP	FF10	Bcast	GOTO SCENE 0	17:10:40	24.03.2016

### Ändern von Parametern von Steuergeräten:

Als Beispiel kann etwa der Helligkeitssollwert eines DALI LS auf 400 Lux geändert werden:

Type	Hex Data	Address	Command	Time	Date
Special	A332	*	DATA TRANSFER REGISTER= 50 (0x32)	17:01:21	24.03.2016
eDALI	0413DC	C4 A9	Type specific eDALI command 220	17:01:21	24.03.2016